

FSG Weser/Vernawahlshausen – Wolbrechtshausen/Gladebeck 2:0

Kalt gestartet und dann ordentlich warm gelaufen, so beginne ich mal, das gestrige Spiel Revue passieren zu lassen.

Mit den Damen der SG Wolbrechtshausen/Gladebeck, kam der Tabellenletzte der Kreisliga. Doch dies war schnell aus den Köpfen zu streichen, denn wie so oft, passt man sich meist dem Niveau des "Schwächeren" an. Nach drei Wochen ohne Spiel, war es erst einmal das wichtigste sicher zu stehen und durch kontrollierte Defensivarbeit, das eigene Spiel auf ziehen zu können. Der Regen und die Temperaturen von gerade 7°C machte unseren Frauen es nicht leicht Fußball zu spielen. So war die erste Halbzeit meist durch viele Fehlpässe, wildes gestochere und unkontrolliertes spielen geprägt. Beide Teams waren lange Zeit nicht in der Lage den Ball in der eigenen Reihe zu halten. Nur Fehler der Abwehr brachte die Angreifer beider Mannschaften ab und an in die Nähe des Strafraumes. Ramona Rolf brachte mit einigen Dribblings Gefahr, die wir aber nicht zählbar abschliessen konnten. Auch Christin Helgert hatte die Möglichkeit die Führung zu erzielen, scheiterte aber an der Torfrau der Gäste.

In der Halbzeit wurde sich aufgewärmt und versucht angesprochene Probleme abzustellen. Dies gelang uns dann in der zweiten Halbzeit auch besser, was aber auch an den stark abbauenden Gästen lag. Durch ein tolles Solo, konnte Ramona Rolf nicht nur die Abwehr sondern auch die Torfrau der Gäste umkurven und ins leere Tor einschieben. Erleichterung machte sich nach dem Führungstreffer, bemerkbar in der Mannschaft breit. Vereinzelt waren locker wirkende Spielzüge sehbar und die besser stehende Abwehr ließ kaum einen Torschuss zu. Durch einen Fernschuß von Julia Scheidemann, konnte unsere Elf das 2:0 markieren. Wie so oft, bei einem angeschlagenen Gegner, wollten dann zu viele den Weg nach vorn und standen sich oft selber im Weg. Leider konnten wir einige gut herausgespielte Chancen nicht mehr in zählbares umsetzen. So scheiterte Sophia Wolf, nach guter Aktion am Aluminium und einige weitere Angriffe wurden meist zu hektisch abgeschlossen.

Letztendlich war es ein hochverdienter Sieg, auch wenn die eigentliche Qualität unserer Damen lange vermisst wurde!

Kader:

Tor: Manuela Schönbach

Abwehr: Daniela Krusche, Mona Wenzel, Alice Miercwa, Christin Muth (Helgert)

Mittelfeld: Sophia Wolf, Justine Weifenbach, Stella Dietrich, Milena Pein, Jara Gundelach, Vanessa Börke

Angriff: Vanessa Schönbach, Julia Scheidemann (C), Ramona Rolf